

Podcast über heimische Landwirtschaft

Im Podcast vom Verein Land schafft Leben „Wer nichts weiß, muss alles essen“ diskutiert, lacht und kritisiert Obmann Hannes Royer mit unterschiedlichen Persönlichkeiten aus der Landwirtschaft. „Wer nichts weiß, muss alles essen“ von Land schafft Leben richtet sich an Konsumentinnen und Konsumenten.



Den Podcast mit Johann Konrad, dem größten Milchbauern Österreichs, haben sich in den ersten Tagen über 16.000 Menschen angehört. (© Land schafft Leben)

Viele von den Zuhörerinnen und Zuhörern kommen aus dem urbanen Raum und haben nicht immer direkten landwirtschaftlichen Hintergrund, jedoch spürbares Interesse daran. Um mehr Bewusstsein für die Herausforderungen und wertvolle Arbeit der heimischen Landwirtschaft zu schaffen, thematisieren viele Episoden gezielt landwirtschaftliche Themen. Unter anderem die gemeinsame Agrarpolitik der EU, die billige Lebensmittelproduktion, landwirtschaftlichen Investitionen oder Themen wie die Anfeindungen vonseiten Tierschützer gegenüber Bauern.

Obmann Hannes Royer lädt dazu spannende Menschen aus der Branche zum Gespräch: der größte Milchbauer Österreichs Johann Konrad, Sektionsleiter Landwirtschaft im Bundesministerium Johannes Fankhauser, der umstrittene Bergbauer Christian Bachler sowie Kabarettist Petutschnig Hons.

*„Mit unserem Podcast füllen wir eine wichtige Lücke: Mit positiven, aber auch kritischen Geschichten bringen wir die brennendsten landwirtschaftlichen Themen aufs Tapet – nicht nur bei Bäuerinnen und Bauern, sondern auch bei Konsumentinnen und Konsumenten. Denn Landwirtschaft geht uns alle an“, so **Hannes Royer**, der selbst Bergbauer in Schladming ist.*

Das lesen Sie in diesem Artikel

- **Bauern erzählen aus ihrem Leben**
- **GAP: Es geht um 387 Mrd. Euro**
- **Direktvermarktung via Facebook**
- **Die Petutschnig-Episode**

Bauern erzählen aus ihrem Leben

Die Zahlen zeigen, dass ein breites Publikum an der Landwirtschaft und den Menschen dahinter interessiert ist: Den Podcast mit Johann Konrad haben sich in den ersten Tagen bereits über 16.000 Hörerinnen und Hörer angehört. Der größte Milchbauer Österreichs erzählt von seinen dreihundertsechzig Milchkühen und dem Leben auf seinem Hof:

„Das Wichtigste an meinem Betrieb sind die Tiere. Sie können einem so viel Kraft und Energie geben, dass man einfach gut lebt. Tierwohl ist immer wichtig, aber es hängt nicht mit Geld zusammen. Bezahlen können sie uns das Tierwohl sowieso nie.“ Johann Konrad trotz dem Bild, das viele von einem Betrieb dieser Größenordnung haben.

GAP: Es geht um 387 Mrd. Euro

„Die Landwirtschaft muss Leistung erbringen, wenn sie Zahlungen erhalten will“: Der Leiter der Sektion Landwirtschaft im Bundesministerium Johannes Fankhauser stellt sich den zahlreichen Fragen von Hannes Royer. Ein aktuell besonders heißes Thema: die GAP, also die Gemeinsame Agrarpolitik der EU, die gerade neu beschlossen wurde und in deren Rahmen EU-weit jährlich 387 Milliarden Euro an die Landwirtschaft vergeben werden. Lebensmittel leistbar zu machen, war einst der Grundgedanke der GAP. Heute geht es um sehr viel mehr: Klimaschutz, Tierwohl und eine nachhaltige Produktion.

Direktvermarktung via Facebook

Bergbauer Christian Bachler kennen viele wegen seiner Social Media-Auftritte. Die Kanäle dienen für ihn zur direkten Kommunikation mit Konsumentinnen und Konsumenten: „Das Interesse an der Landwirtschaft von der nicht-bäuerlichen Bevölkerung ist unglaublich hoch, nur müssen wir den Filter, der zwischen uns entstanden ist, überwinden.“ Von Direktvermarktung und billiger Lebensmittelproduktion, landwirtschaftlichen Investitionen und öffentlichen Geldern: Hannes Royer und Christian Bachler sind sich nicht immer einig, eines ist aber für beide klar: „Wir müssen aufhören, in der Menge zu wachsen.“

Die Petutschnig-Episode

Wenn Charisma und Kärntner Mutterwitz in Person des bekannten und beliebten Petutschnig Hons aka Wolfgang Feistritzer redet, dann bleibt kein heißes Eisen unangetastet und kein Auge trocken. Hons und Hannes reden über die Alm und wie diese erhalten werden kann – trotz oft gedankenloser Besucher und trotz Anfeindungen vonseiten Tierschützer. Was macht Bauer-Sein aus und wie steht es überhaupt um die Landwirtschaft in unserem Land? Mit Humor geht jedenfalls vieles besser, aber nicht immer ist es zum Lachen.

Alle Podcasts auch auf [YouTube](#)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at